



KI-Strategium: GenAI-Implementierungs-Guide

Eine webbasierte Anwendung, die Unternehmen durch den gesamten Prozess der GenAI-Implementierung führt. Strukturiert in zehn klar definierte Phasen mit spezifischen Checklisten, Templates und Werkzeugen für jede Phase.



Warum 95% der GenAI-Piloten scheitern

Das Problem

Studien zeigen, dass 95% der GenAI-Pilotprojekte nicht wegen technischer Probleme scheitern, sondern aufgrund organisatorischer Herausforderungen.

- Fehlende Ownership
- Unklare Verantwortlichkeiten
- Mangelnde Prozessintegration

Die Lösung

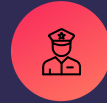
Der KI-Strategium Guide adressiert genau diese Herausforderungen durch einen strukturierten, prozessorientierten Ansatz mit klaren Verantwortlichkeiten und bewährten Methoden.

Vier Kernprinzipien für erfolgreiche GenAI-Implementierung



Strukturierte Phasen

Zehn aufeinander aufbauende Phasen mit klaren Zielen, Deliverables und Erfolgskriterien. Diese Struktur verhindert das Überspringen wichtiger Schritte.



Process Owner Zuweisung

Klare Benennung eines Process Owners für jeden automatisierten Workflow. Diese Person übernimmt Verantwortung für Performance und kontinuierliche Optimierung.



Budget Owner Identifikation

Klärung der Budgetverantwortung vor dem Pilotstart. Dies verhindert Verzögerungen und Konflikte während der Implementierung.



Parallelbetrieb statt Big Bang

Schrittweise Einführung mit parallelem Betrieb zum bestehenden Prozess. Minimiert Risiken und ermöglicht frühzeitige Problemerkennung.

Erste Schritte: Systemvoraussetzungen

Unterstützte Browser

Browser	Mindestversion	Empfohlen
Google Chrome	90+	✓ Ja
Mozilla Firefox	88+	✓ Ja
Microsoft Edge	90+	✓ Ja
Safari	14+	✓ Ja

Weitere Anforderungen

- Stabile Internetverbindung (mind. 2 Mbit/s)
- Bildschirmauflösung: mind. 1280x720 Pixel
- Empfohlen: 1920x1080 Pixel oder höher



Die Anwendung ist vollständig webbasiert und erfordert keine Installation. Alle Daten werden in Echtzeit synchronisiert.

Registrierung und Login

01

Einladung erhalten

Sie erhalten eine E-Mail von noreply@ki-strategium.de mit einem persönlichen Einladungslink. Der eindeutige Token ist sieben Tage gültig.

02

Registrierungslink öffnen

Klicken Sie auf "Jetzt registrieren" oder kopieren Sie den Link in Ihren Browser. Ihre E-Mail-Adresse ist bereits vorausgefüllt.

03

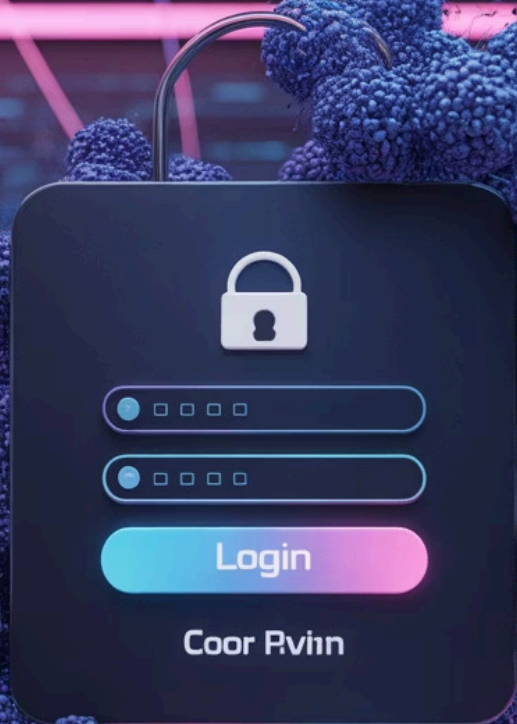
Passwort festlegen

Wählen Sie ein sicheres Passwort: mind. 8 Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, mindestens eine Zahl. Die Anwendung zeigt die Passwortstärke in Echtzeit.

04

Registrierung abschließen

Nach erfolgreicher Registrierung werden Sie automatisch eingeloggt und zum Dashboard weitergeleitet. Sie erhalten eine Willkommens-E-Mail.



Dashboard-Übersicht: Ihre zentrale Schaltstelle

Header-Bereich

Logo, Titel und Ihre Zugangsdaten. Administratoren sehen zusätzlich den "Admin-Panel" Button in Cyan-Pink-Farbverlauf.

Projekt-Übersicht

Alle Ihre GenAI-Projekte in übersichtlicher Kachelansicht mit Titel, Beschreibung, Fortschritt in Prozent und aktueller Phase.

Aktionsbuttons

Der "+ Neues Projekt" Button ist prominent in Cyan hervorgehoben. Erstellen Sie jederzeit neue Projekte mit einem Klick.











Benutzerrollen und Berechtigungen

Standard-Benutzer (Role: "user")

Primäre Anwender für die tägliche Arbeit mit der Anwendung.

Berechtigungen:







-  Eigene Projekte erstellen, bearbeiten, löschen
-  Phasen durchlaufen
-  Checklisten bearbeiten
-  Notizen hinzufügen
-  PDFs exportieren
-  Fremde Projekte einsehen
-  Benutzer einladen
-  Admin-Panel zugreifen

Strikte Datenisolation: Benutzer sehen ausschließlich ihre eigenen Projekte.

Administrator (Role: "admin")

Erweiterte Rechte für Benutzerverwaltung und Administration.

Zusätzliche Berechtigungen:

-  Alle Standard-Benutzer-Funktionen
-  Admin-Panel zugreifen
-  Benutzer einladen
-  Einladungen verwalten
-  Benutzerliste einsehen
-  Benutzerrollen ändern (via Datenbank)

Wichtig: Auch Administratoren können nicht die Projekte anderer Benutzer einsehen. Die Admin-Rolle bezieht sich ausschließlich auf Benutzerverwaltung.

Projektmanagement: Neues Projekt erstellen

Dialog öffnen

Klicken Sie im Dashboard auf "+ Neues Projekt". Ein Dialog-Fenster öffnet sich mit Eingabefeldern.

Projekttitel eingeben

Aussagekräftiger Titel (1-200 Zeichen), der Fokus und Hauptziel beschreibt. Beispiel: "Automatisierung Kundenanfragen-Bearbeitung"

Beschreibung hinzufügen

Optional: Details zum Geschäftsproblem, betroffene Abteilungen, erwarteter ROI, besondere Herausforderungen (max. 2000 Zeichen).

Projekt erstellen

System legt Projekt an, initialisiert alle 10 Phasen automatisch und leitet Sie zur Projekt-Detailansicht weiter.





Die 10 Phasen im Detail

Jedes GenAI-Projekt durchläuft zehn strukturierte Phasen, die aufeinander aufbauen und alle kritischen Aspekte der Implementierung berücksichtigen.



Phase 1: Schmerzpunkt-Entdeckung

Ziel

Identifizierung und Sichtbarmachung aktueller Schmerzpunkte im Unternehmen, die durch GenAI gelöst werden könnten.

Herausforderung

Mangelndes Bewusstsein für den tatsächlichen Bedarf. GenAI-Projekte werden oft technologiegetrieben gestartet, ohne klaren Business Case.

Typische Dauer

1-2 Wochen

Vorgehen

Systematische Analyse aktueller Prozesse. Identifizieren Sie repetitive, zeitintensive oder fehleranfällige Tätigkeiten. Sprechen Sie mit betroffenen Mitarbeitern und dokumentieren Sie deren Schmerzpunkte.

Checkliste

- Schmerzpunkte identifiziert und dokumentiert
- Betroffene Stakeholder interviewt
- Zeitaufwand für manuelle Prozesse quantifiziert
- Fehlerquoten und Qualitätsprobleme erfasst
- Erste Ideen für GenAI-Lösungen gesammelt

Deliverables

Liste der Schmerzpunkte, Quantifizierung des Aufwands, erste Hypothesen zum Automatisierungspotenzial

Phase 2: Relevanzprüfung und Priorisierung

1

Machbarkeitsanalyse

Bewertung der technischen und organisatorischen Machbarkeit für jeden identifizierten Schmerzpunkt.

2

ROI-Schätzung

Erwarteter Return on Investment für jede Option berechnen und dokumentieren.

3

Bewertungsmatrix

Scoring nach Kriterien: ROI (30%), technische Machbarkeit (25%), Implementierungsaufwand (20%), organisatorische Akzeptanz (15%), strategische Bedeutung (10%).

4






Priorisierung

Erstellung einer priorisierten Liste und Auswahl der Top-3-Kandidaten für Pilotprojekte.

Herausforderung: Unstrukturierte Auswahl von Pilotprojekten nach Bauchgefühl statt objektivem Nutzen.

Typische Dauer: 1-2 Wochen

Phase 3: Strukturierung und Planung

-  **Projektplan mit Meilensteinen erstellt**
Detaillierter Plan mit allen Phasen, Zeitrahmen und Abhängigkeiten
-  **Ressourcenbedarf identifiziert**
Personal, Budget und Technologie-Anforderungen definiert
-  **Verantwortlichkeiten zugewiesen**
Klare Rollen und Zuständigkeiten für jede Phase festgelegt
-  **Erfolgskriterien definiert**
Messbare Ziele für jede Phase und das Gesamtprojekt
-  **Risikomanagement-Plan erstellt**
Identifikation potenzieller Risiken und Gegenmaßnahmen

Herausforderung: Fehlender klarer Fahrplan führt zu Verzögerungen und Scope Creep.

Typische Dauer: 1-2 Wochen

Phase 4: Workflow-Design

Ziel

Detaillierte Modellierung des neuen Workflows mit AI Agent Integration. Fokus auf Schnittstellen Mensch-KI.

Herausforderung

Die Technik läuft, aber der Workflow hakt. Viele Projekte scheitern, weil der neue Workflow nicht zur Arbeitsweise der Mitarbeiter passt.

Wichtige Aspekte

- **Human-in-the-Loop:** Wann und wie greifen Menschen ein?
- **Fehlerbehandlung:** Was passiert bei Fehlern? Wer wird benachrichtigt?
- **Qualitätskontrolle:** Wie wird die Ausgabe überprüft?

Checkliste

1. Ist-Prozess dokumentiert
2. Soll-Prozess mit AI Agent modelliert
3. Schnittstellen Mensch-KI definiert
4. Eskalationspfade für Fehler festgelegt
5. Qualitätssicherungs-Mechanismen integriert
6. Prozessdiagramm erstellt und validiert
7. Feedback von betroffenen Mitarbeitern eingeholt

Deliverables

Prozessdiagramm (Ist/Soll), Schnittstellendefinition, Fehlerbehandlungsplan, Qualitätssicherungskonzept

Typische Dauer: 2-3 Wochen



Phase 5: Process Owner Zuweisung

Warum Process Owner?

Fehlende Ownership ist einer der Hauptgründe für das Scheitern von GenAI-Projekten. Ohne klare Verantwortlichkeit fehlt die Accountability für Performance und kontinuierliche Optimierung.

Verantwortlichkeiten

- Monitoring der AI Agent Performance
- Identifikation von Optimierungspotenzialen
- Entscheidung über Prozessanpassungen
- Eskalation bei kritischen Problemen
- Reporting an Management
- Kontinuierliche Verbesserung

Wichtig zu beachten

Der Process Owner ist **NICHT** der IT-Verantwortliche. Es sollte eine Person aus dem Fachbereich sein, die den Geschäftsprozess versteht und die Business-Verantwortung trägt.

Deliverables: Benannter Process Owner, Rollenbeschreibung, KPI-Dashboard, Reporting-Plan

Typische Dauer: 1 Woche

Phase 6: Budget Owner Identifikation

Ziel

Klärung der Budgetverantwortung (OPEX/CAPEX) vor dem Start der Pilotphase.

Herausforderung

Unklare Finanzierung verzögert oder stoppt Projekte. Die Budgetfrage muss frühzeitig geklärt werden.

Typische Dauer

1-2 Wochen

Kostenpositionen

Kostenart	Beispiele	Typ
Lizenzen	OpenAI API, Azure, AWS	OPEX
Entwicklung	Externe Dienstleister, interne Entwickler	CAPEX/OPEX
Infrastruktur	Server, Datenbanken	CAPEX
Training	Mitarbeiter-Schulungen	OPEX
Betrieb	Monitoring, Support	OPEX
Wartung	Updates, Optimierungen	OPEX

Deliverables: Benannter Budget Owner, detailliertes Budget, OPEX/CAPEX Klassifizierung, genehmigte Budgetfreigabe



Phase 7: Pilotphasen-Management

>30%

Zeitersparnis

Reduktion der
Bearbeitungszeit als
Zielwert

<5%

Fehlerrate

Maximale Fehlerquote
des AI Agents

>80%

User Adoption

Nutzung durch
Testgruppe

>4/5

User Satisfaction

Zufriedenheit der
Nutzer

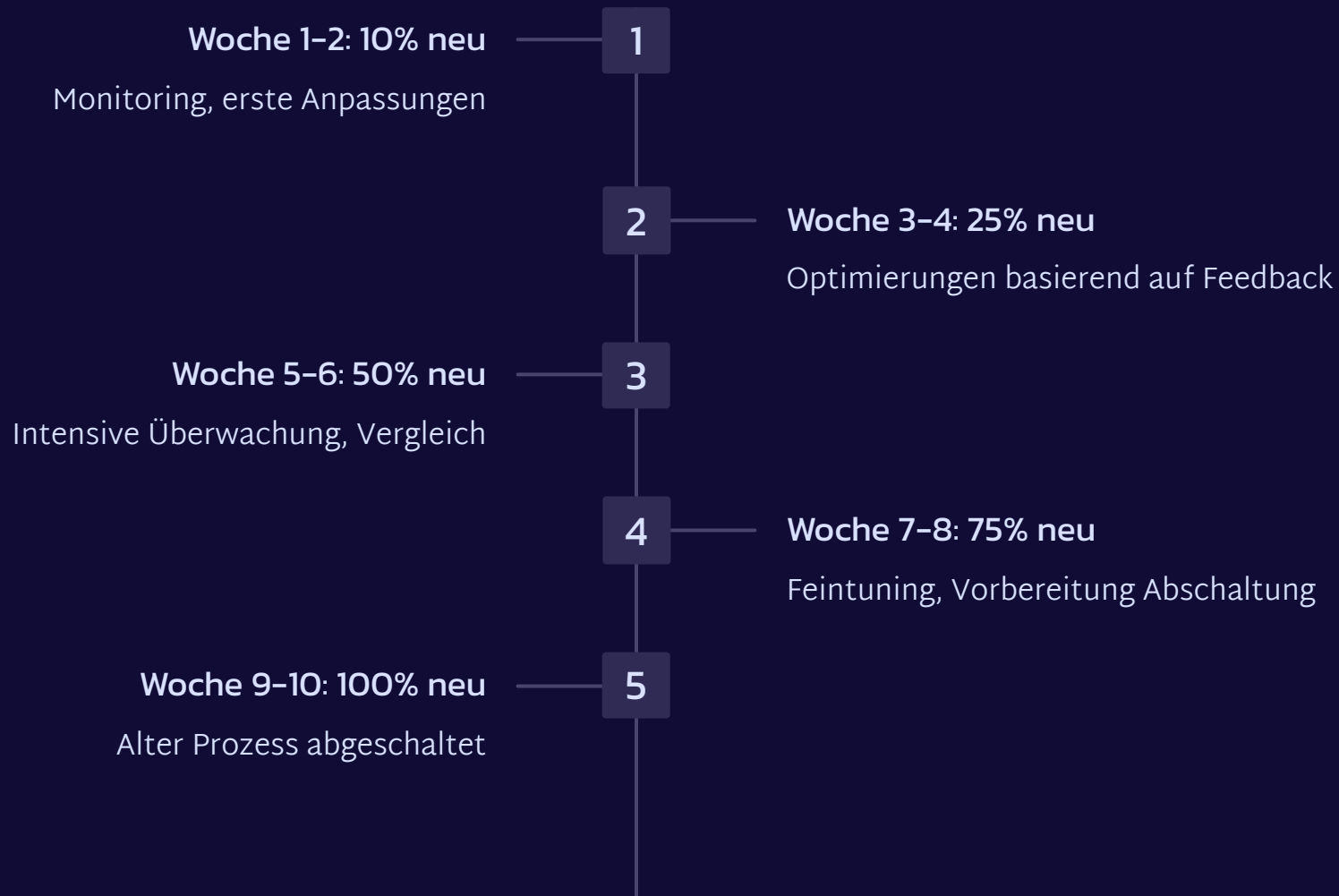
Vorgehen: Pilotphase mit klar definierter Testgruppe durchführen. Messbare KPIs definieren und kontinuierlich Feedback sammeln. Fester Zeitrahmen: typischerweise 4-8 Wochen.

Herausforderung: Unstrukturierte oder endlose Pilotprojekte ohne klare Erfolgskriterien werden nie produktiv.

Deliverables: Pilotbericht mit KPI-Auswertung, Feedback-Zusammenfassung, Liste identifizierter Probleme und Lösungen, Go/No-Go Entscheidung

Phase 8: Paralleler Betrieb

Schrittweise Einführung – Kein Big Bang!



Ziel: Neuer Workflow läuft parallel zum bestehenden Prozess. Dies ermöglicht Problemidentifikation ohne Gefährdung des Geschäftsbetriebs.

Herausforderung: Risiko des Big Bang Rollouts - viele Projekte scheitern, weil der alte Prozess abrupt abgeschaltet wird.

Typische Dauer: 8-12 Wochen

Phase 9: Full Rollout Planung

Rollout-Strategie

Geografisch

Rollout nach Standorten (z.B. erst Hauptsitz, dann Niederlassungen)

Funktional

Rollout nach Abteilungen (z.B. erst Vertrieb, dann Marketing)

Hybrid

Kombination aus geografischem und funktionalem Ansatz

Schulungskonzept

Zielgruppe	Format	Dauer
End-User	Online-Training	1h
Power-User	Workshop	4h
Process Owner	Intensiv-Training	8h
IT-Support	Technisches Training	8h

Herausforderung: Mangelnde Skalierungsstrategie - der Pilot war erfolgreich, aber die Skalierung scheitert an fehlender Planung.

Deliverables: Detaillierter Rollout-Plan, Schulungskonzept und -materialien, Kommunikationsplan, Support-Konzept

Typische Dauer: 4-12 Wochen (abhängig von Unternehmensgröße)

Phase 10: Laufende Betreuung



Herausforderung: Vernachlässigung nach dem Rollout - Projekte verlieren an Effektivität, wenn sie sich selbst überlassen werden.

Typische Dauer: Kontinuierlich (laufender Betrieb)



Export-Funktionen und Best Practices



Einzelne Phase als PDF

Exportieren Sie jede Phase einzeln mit allen Checklisten, Notizen und Aufgaben. Ideal für Dokumentation von Meilensteinen und Stakeholder-Updates.



Notizen exportieren

Sammeln Sie alle Notizen aus allen Phasen in einem PDF. Perfekt für Lessons Learned und Übergaben an neue Teammitglieder.



Abschluss-PDF

Umfassender Export nach Abschluss aller 10 Phasen mit Executive Summary, allen Phasen-Details und Statistiken. Die finale Projektdokumentation.

Best Practices für erfolgreiche Implementierung

- **Checklisten aktiv nutzen:** Regelmäßig aktualisieren, nicht überspringen, im Team besprechen
- **Strukturierte Notizen:** Mit Datum und Titel, Entscheidungen dokumentieren, Lessons Learned festhalten
- **Stakeholder-Management:** Frühe Einbindung, regelmäßige Kommunikation, realistische Erwartungen
- **Zeitmanagement:** Puffer einplanen, Meilensteine setzen, nicht hetzen, iterativ vorgehen

Impressum und rechtliche Hinweise für KI-STRATEGIUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Schwittlich

[KI-STRATEGIUM]

Mettenbachweg 11

88605 Meßkirch

www.ki-strategium | E-Mail: info@ki-strategium.de

Die Inhalte dieser Präsentation wurden mit Unterstützung von KI-Technologie erstellt.



Haftungsausschluss

- Haftung für Inhalte: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links
- Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen
- Änderungen vorbehalten
- Nutzung auf eigene Verantwortung



Datenschutz

- Verweis auf separate Datenschutzerklärung
- Hinweis auf sichere Datenverarbeitung



Urheberrecht

- Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt
- Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

